

# „Spielen verbindet - Freundschaft zählt“

Ferienabschluss beim Krayer Kinderfest: Hier sind Spiel und Spaß für jeden garantiert

Unter dem Motto „Spielen verbindet - Freundschaft zählt“ wird in diesem Jahr zum 19. Mal das große Kinderfest am 3. September im Krayer Volksgarten eingeläutet. Von 14 bis 19 Uhr sollen Eltern und Kinder hier die Möglichkeit haben gemeinsam Zeit zu verbringen und Spaß zu haben.

VON LESLEY STEINBUSS

Die Veranstalter des Kinderfestes erhoffen sich auch in diesem Jahr ein erfolgreiches Kinderfest, bei dem die Kinder im Mittelpunkt stehen sollen und Spaß haben können.

Dabei geht es um die Fortführung einer langjährigen Tradition. „Wir wollen für jedes Kind die Möglichkeit bieten eine kostenlose Attraktion zu finden, um sich zum Abschluss der Ferien noch einmal richtig auszutoben“, sagt Organisator Dirk Kurz, stellvertretender Kinderbeauftragter (SPD). Ermöglicht wird das Spektakel durch zahlreiche Sponsoren und helfende Hände, die kostenfreie Aktionen wie Brezelbacken, Klettern, Bewegungsspiele und Schminken für die Kids anbieten.

Auch wenn das Wetter in jedem Jahr mit den größten Risikofaktor für das Gelingen und den Erfolg des Festes darstellt, muss die Planung von vorne herein stimmen und gut durchdacht sein.

So fangen die ersten Planungsgespräche im Januar an, Reflektionsgespräche über vergangene Feste und die Aufgabenverteilung stehen hier im Vordergrund. Bis zur Deadline im Juni müssen die Gespräche mit

den Teilnehmern und die Planung abgeschlossen sein, um eine gute und vor allem kindgerechte Fete umsetzen zu können. Zwar spielte das Wetter - trotz noch so guter Planung - im letzten Jahr nicht mit, dennoch blieben die Besucher nicht aus. So vermerkte man eine Besucherzahl von ca. 1.000 Leuten, während man dieses Mal mit bis zu 2.000 Personen rechnet. Gründe für diesen Anstieg sollen Attraktionen wie das neu an-

gebotene „Trikefahren“ und das Maskottchen „Karlo“ der Stadtwerke, welche zur Unterhaltung der Kids mit von der Partie sind, dienen. Hinzu kommen eine groß angelegte Tombola und vieles mehr.

„Um ein kindgerechtes Fest zu ermöglichen setzen wir während der ganzen Zeit auf Alkoholverbot und passende Kindermusik - ein Unterschied zu vorherigen Festen, bei denen „Ballermannmusik“ und „Bier-

zelte“ an der Tagesordnung standen“, erklärt Mitorganisator Oliver Kern.

An welche Einrichtungen der Erlös dieses Jahr geht, könne man noch nicht genau sagen, denn: „Man muss den Bär erst zerlegen, bevor man des Fell teilt“, so Gerd Hampel, stellvertretender Bezirksbürgermeister der BV II. Im letzten Jahr kam der Erlös verschiedenen Krayer KiTas zu Gute, die sich damit neue Spielgeräte leisten konnten.



Die drei „Jungs“ vom Kinderfest-Organisationsteam: Gerd Hampel, Dirk Kurz und Oliver Kern (v. li.).

Foto: Steinbuß